



Rechenschaftsbericht zu den beiden Amtszeiten 2009 und 2010

(Ende November 2010)

1. Arbeitsprogramm (Baustücke / Zeichnungen)

1.1. Arbeitsschwerpunkte 2009

1.2. Arbeitsschwerpunkte 2010

1.3. Schulungen

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Digitale Kommunikation

2.2. Grundlagenmaterial zur Freimaurerei in digitaler Form

2.3. Digitalisierung der Satzung

2.4. Kontaktpflege zu anderen deutschsprachigen Logen

3. Elektronische Rituale

3.1. Ritual des 1. Grads: Lehrlingsloge

3.2. Aufnahme-Ritual

3.3. Ritual der Trauerloge



3.4. Ritual der Weißen Arbeiten

3.5. Ritual des 2. Grads: Beförderung

3.6. Ritual des 3. Grads: Erhebung

4. Mitgliederwerbung

5. Beitritt der Unitas in die FAAG

6. Mission und Vision der Freimaurerloge Unitas

Rechenschaftsbericht zu den beiden Amtszeiten 2009 und 2010

(Ende November 2010)

1. Arbeitsprogramm (Bausteine / Zeichnungen)

1.1. Arbeitsschwerpunkte 2009

Buch "Brennpunkt Esoterik - Okkultismus, Satanismus, Rechtsradikalismus" (Hrsg. Behörde für Inneres - Landesjugendbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, 2006)

Zur Auseinandersetzung mit der Freimaurerei und anderen Vereinigungen:

- Gedanken über die Zukunft der Freimaurerei
- alte und neue Ziele für die Freimaurerei
- festhalten am Brauchtum und Modernisierung alter Regeln
- Vergleich mit ähnlichen Vereinigungen, wie Studentenverbindungen, Rotary- und ähnlichen Clubs, Esoterik-Vereinen
- einladender oder abschreckender öffentlicher Auftritt
- abstellen der immer wieder vorgeworfenen Geheimnistuerei
- herausstellen der karitativen Tätigkeit
- überarbeiten der Rituale im Hinblick auf eine moderne, allgemein verständliche Sprache
- Stellungnahme zu aktuellen Fragen, wie zum Beispiel Homosexualität, gleichgeschlechtliche Bindungen, Aufnahme von Frauen, Abtreibung, Heirat von Priestern

1.2. Arbeitsschwerpunkte 2010

Buch "Atlas der Globalisierung - Die neuen Daten und Fakten zur Lage der Welt" (Hrsg. Le Monde diplomatique, 2010)

Zur Auseinandersetzung mit den heute aktuellen Themen der Menschheit:

- Klimafaktor Mensch (Treibhausgas, Kohlenreserven, Erdölförderung)
- Der grüne Boom trägt weit in die Zukunft (Photovoltaik, Wind, Gezeitenkraft, Biomasse, Geothermie)
- Migration - Viele Gründe, viele Grenzen (Einwanderungs- und Auswanderungsländer, Flüchtlinge)
- Warum Menschen immer älter werden (zunehmende Verstädterung)
- Wettlauf der Religionen (evangelikalische Christen, muslimische Bruderschaften, Synkretismus)
- Das Handy dringt ins Internet (digitale Revolution, online Portale, soziale Netze).

1.3. Schulungen

- Vortrag des Lehrlings-Katechismus bei den regulären Arbeiten
- Lehrlingsausbildung in unregelmäßigen Abständen

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Digitale Kommunikation

Erarbeitung und Einführung der Grundlagen für eine Kommunikation mit Nichtmitgliedern:

- **Werbe-flyer** (6 Seiten)
- **Web-Page / Portal** (13 Seiten)
- **Briefkopf** für Rundschreiben zu Einladungen

2.2. Grundlagenmaterial zur Freimaurerei in digitaler Form

Ausarbeitung und Zusammenstellung von freimaurerischen Themen:

- Symbole und Begriffe der Freimaurer
- Rituale und Zeremonien der Freimaurer
- Historische Aspekte der Freimaurerei
- Lichtbildervortrag zur Freimaurerei

2.3. Digitalisierung der Satzung

Unitas-Hausgesetze, -Wahlordnung

2.4. Kontaktpflege zu anderen deutschsprachigen Logen

Schröder-Loge Zur Eintracht in Porto Alegre, Brasilien (441)

3. Elektronische Rituale

Aktualisierung (sprachliche Modernisierung) und Digitalisierung (elektronische Herstellung) der Schröder-Rituale:

3.1. Ritual des 1. Grads: Lehrlingsloge

- Gebete und Kettensprüche deutsch
- Oraciones y Oraciones de la Cadena
- Lehrlings-Katechismus

3.2. Aufnahme-Ritual

- Einrichtung der Dunklen Kammer und Vorbereitung zur Aufnahme
- Sieben Pflichten eines Freimaurers
- Belehrung
- Erläuterung der Aufnahme
- Rechte und Pflichten der Lehrlinge

3.3. Ritual der Trauerloge

3.4. Ritual der Weißen Arbeiten

(einschließlich Stiftungsfest) mit zwei Fassungen: deutsch und deutsch mit spanischen Einschüben

3.5. Ritual des 2. Grads: Beförderung

- Gebete, Sinnsprüche und Gesänge der Gesellenloge
- Gesellenkatechismus

- Pflichten und Rechte der Gesellen

3.6. Ritual des 3. Grads: Erhebung

- Gebete, Sinnsprüche und Gesänge der Meisterloge
- Meister-Katechismus
- Vorbereitung - Dunkle Kammer / Erhebung
- Redner - Hiram
- Erläuterung der Erhebung
- Pflichten und Rechte der Meister

4. Mitgliederwerbung

- Systematische Einladung von potenziellen Mitgliedern zu den in der Regel (leider nur) jährlich zwei Weißen Arbeiten (einschließlich Stiftungsfest)
- Aufstellung einer ständig zu ergänzenden Liste mit potenziellen Mitgliedern auf der Grundlage von **ca. 500 Anschriften ehemaliger Schüler** deutscher Schulen
- Aufnahme von 6 Suchenden im 2. Semester 2010
- Vorbereitung von Aufnahmeanträgen für 3 Kandidaten im 2. Semester 2010 (davon einer zurückgetreten)

5. Beitritt der Unitas in die FAAG

Aufnahme der Freimaurerloge Unitas in den Dachverband der Deutsch-Argentinischen Vereinigungen FAAG, der

- alle deutschstämmigen Vereinigungen in Argentinien umfasst,
- eine Quelle neuer Mitglieder für die Loge ist,
- zur Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Loge beiträgt,
- die Loge rauszieht aus der Ecke der Geheimnistuerei, Geheimbündelei,
- für die Öffnung der Loge nach außen sorgt,
- den Brüdern die Möglichkeit bietet, in der Öffentlichkeit stolz auf die Freimaurerei zu sein
- den Brüdern die Gelegenheit gibt, ihre Vorbildfunktion in der Gesellschaft wahrzunehmen,
- den Brüdern soziale Verantwortung in den deutschstämmigen Kreisen ausüben lässt,

- es den Brüdern ermöglicht, in den Sozialeinrichtungen der DWG und AFI, im Hospital Alemán und in der Funke-Stiftung mitzuwirken.

6. Mission und Vision der Freimaurerloge Unitas

Gedanken für die Erarbeitung einer Mission auf der Grundlage einer globalen Vision:

Wenn wir unsere Loge erhalten wollen, müssen wir über die heutige Freimaurerei hinausgehende Ziele haben und zur Umsetzung weiterwachsen.

Die deutsche Sprache sollte nicht das einzige Unterscheidungskriterium zu anderen Logen sein, obwohl wenigstens die Rituale weiterhin auf Deutsch durchgeführt werden müssten.

Zur Weiterentwicklung der Loge und zur nachhaltigen Modernisierung freimaurerischer Ziele ist die Dynamik jüngerer Mitglieder und eine Anpassungszeit mit Trennungsprozess von "alten Zöpfen" in den Ritualen und Symbolen erforderlich. Das setzt voraus:

- unvoreingenommene Diskussion der freimaurerischen Werte
- raustreten aus der verstaubten Ecke der Geheimnistuerei
- sich bekennen zu in die Zukunft weisenden Zielen einer modernen Freimaurerei
- einen sich selbst nährenden Prozess öffentlicher Auftritte.

Nur wer mitmacht, kann auch Fehler machen, über das Ziel hinausschießen.

Aufbruchstimmung muss sich durchsetzen, aufrütteln, die Loge in Bewegung setzen.